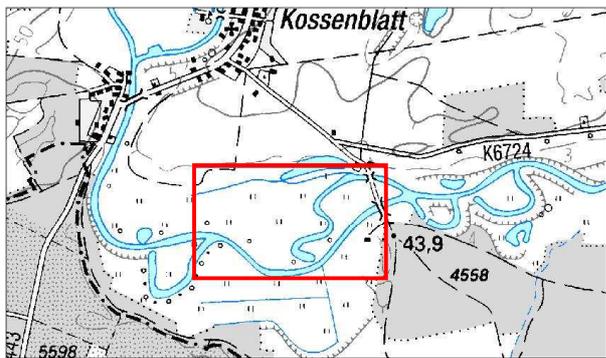


Maßnahme:	Kleingewässerneuanlage	Nr.:	KGN 4
Lage:			
	Strom-km: 141,4 – 141,6	Gemarkung:	Kossenblatt
	H-Wert: 5.773.170	Flur:	6
	R-Wert: 3.436.870	Flurstücke:	137 – 139, 141
Topografische Karte:	Luftbild:		
			
Zustandsbeschreibung:			
<p>Die im Luftbild gekennzeichnete Fläche ist offensichtlich keine natürlich bedingte Geländesenke. Die das Areal umgebenden Gehölze stehen überwiegend auf künstlich aufgeschütteten Dämmen, deren ehemalige Funktion unklar ist. Die Fläche selbst ist mit Röhrichtern und Gräsern bewachsen und unterliegt scheinbar seit geraumer Zeit keiner Nutzung.</p> <p>Die umgebenden Flächen werden extensiv als Weideland genutzt. Sie besitzen ein relativ reich strukturiertes Relief.</p>			
Rahmenbedingungen:			
<p><i>Priorität:</i> kurzfristige Umsetzung möglich, prioritär <i>Flächensicherung:</i> Aufkauf der Fläche sinnvoll oder Entschädigung des Eigentümers. <i>Unterhaltung:</i> Keine Unterhaltung erforderlich <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Keine Lebensraumtypen oder FFH – relevante Arten betroffen. <i>Hochwasserschutz:</i> Kein Einfluss auf den Hochwasserschutz <i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p>			
Baudurchführung und Kosten:			
<p>Die Fläche wird von der Ortslage Kossenblatt und weiter über unbefestigte Feldwege erschlossen. Die letzten 300 m führen über schwer befahrbares Grünland.</p> <p>Das Baggergut ist stofflich zu analysieren. Im Rahmen der Maßnahme sind keine Holzungen erforderlich. Abgrabetiefe maximal 1,5 m. Abschnittsweise sollten die Verwallungen beseitigt werden.</p> <p>Es ist von einer Massenbewegung (anstehender Mutterboden, humoser Sand) von 4.080 m² auszugehen.</p>			
Geschätzte Kosten: 212.500,00 € brutto			